

GK Deutsch Vorbereitung auf das Abi bei nur wenigen Schülern, die D im Abi haben

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. Februar 2010 16:11

In meinem GK haben nur wenige Deutsch im Abi gewählt, sprich es sind rund 4 schriftlich und 3 mündlich.

Ich habe nun das Problem, dass ich diese Schüler ja auf das Abitur vorbereiten will und muss und der Rest 'natürlich' sagt "Hey, habe ich nicht im Abi". Ich habe ihnen erklärt, dass sie viele Strategien und Schreibformen ja auch in ihren anderen Abifächern gebrauchen können, aber der Arbeitseinsatz ist 'natürlich' begrenzt.

1) Wie gestaltet ihr in diesen Fällen denn den Unterricht, müssen die anderen ganz normal mit wiederholen?

In der Abi-Vorklausur sollen (nicht müssen) wir ja unter abiturähnlichen Bedingungen schreiben. Bei meinem LK habe ich letztens zwei Klausuren zur Wahl angeboten.

2) Macht ihr das auch bei einer so begrenzten Anzahl an Schülern? Das hieße ja auch, dass ich bei 4 Schülern ggf. zwei Bewertungsbögen erstellen müsste ...

Beitrag von „Nuffi“ vom 16. Februar 2010 17:23

Ich selber habe ja einen LK, aber meine Kollegin hat den GK, in dem auch nur 2 schriftliche und 2 mündliche Kandidaten sitzen. Sie hat für die Vorabi-Klausur 2 Vorschläge gemacht, die anderen haben ihre normale Klausur geschrieben und waren nur 90 min beschäftigt. Jetzt, in den letzten Wochen quasi, macht sie mit den Prüfungskandidaten eine Turbo-Wiederholung, den anderen ist "freigestellt", was sie machen, nur stören sollen sie nicht... 😎

Beitrag von „Thalia“ vom 16. Februar 2010 17:24

Zur 2. Frage: An meiner Schule schreiben die GKs eines Faches zum selben Termin, so dass man sich zu zweit/dritt die Aufgabenerstellung teilen kann. Vielleicht lässt derjenige, der die Klausuren bei euch legt, sich ja auf so einen Vorschlag ein

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. Februar 2010 17:29

In NRW schreiben die Abivorklausur nur noch diejenigen Klausur, die es als schriftliches Fach haben, die anderen schreiben keine Deutschklausur mehr. Das ist das Problem.

Was das zusammen konzipieren angeht: Ich lege in die Abivorklausur noch einen letzten Aufgabentyp, den wir bisher nicht hatten; bei der Kollegin weiß ich das noch nicht ... wir haben aber auch unterschiedliche Vorstellungen von Klausuren und dem, was Schüler leisten sollen und können Deswegen muss ich die Sache alleine 'erledigen'.

Beitrag von „Nuffi“ vom 16. Februar 2010 17:33

Zitat

Original von Aktenklammer

In NRW schreiben die Abivorklausur nur noch diejenigen Klausur, die es als schriftliches Fach haben, die anderen schreiben keine Deutschklausur mehr. Das ist das Problem.

Was das zusammen konzipieren angeht: Ich lege in die Abivorklausur noch einen letzten Aufgabentyp, den wir bisher nicht hatten; bei der Kollegin weiß ich das noch nicht ... wir haben aber auch unterschiedliche Vorstellungen von Klausuren und dem, was Schüler leisten sollen und können Deswegen muss ich die Sache alleine 'erledigen'.

Wir haben die Vorabi-Klausur schon am 11.11. 2009, also in 13.1 geschrieben... Das Schuljahr endete ja bei uns schon am 20.12. 2009... 😠

Beitrag von „Kiray“ vom 16. Februar 2010 19:18

Du musst unter Abiturbedingungen schreiben, daher müssen deine Schüler die Auswahl haben. Schau doch mal nach, ob du eine alte Abiklausur reaktivieren kannst. 😊

Beitrag von „Hermine“ vom 17. Februar 2010 14:41

Wie jetzt, die anderen bekommen in Deutsch keine Note mehr? Nur die Abi-Kandidaten? Oder hab ich da was missverstanden?

Ich hatte letztes Jahr auch nur insgesamt 8 Kandidaten, die in Deutsch Abi gemacht haben. Trotzdem mussten auch die anderen pro Halbjahr eine Klausur schreiben und haben ganz normale Noten bekommen. Dementsprechend mussten sie auch mit wiederholen. Vor dem eigentlichen Abitur hab ich dann noch mit meinen Kandidaten zwei oder drei freiwillige Nachmittlege eingelebt.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. Februar 2010 17:12

Doch, eine Note bekommen sie noch, aber nur für die sonstige Mitarbeit, sprich für alles, was im Unterricht passiert, HA etc.

Einige haben bereits eine Lehrstelle und fühlen sich auf der sicheren Seite. Da sie sich weder beteiligen noch die HA in erwähnenswertem Umfang machen, werden einige mit einem Defizit aus dem Kurs gehen.

Dass es evtl. noch ein Leben nach der Ausbildung gibt oder man vielleicht doch seine Pläne ändert und man sein Zeugnis zeigen muss und es nicht sonderlich gut aussieht, wenn man Defizite hat, unentschuldigte Fehlstunden oder viele Fehlstunden etc., begreifen sie nicht